

Hornhecht mit Schwimmer

<https://www.hooked.no/artikler/horngjel-pa-dupp>

Ein vergnügliches Angeln, das man versuchen sollte, ist mit Schwimmer auf Hornhechte. Normalerweise angle ich mit Schwimmer im Süßwasser aber hin und wieder kann es eine gute Art und Weise sein auch im Salzwasser den Köder damit auf pelagische Fischarten zu präsentieren. Unser kleiner «Schwertfisch» Hornhecht ist eine dieser Arten, auf die es sich lohnt einen Schwimmer einzusetzen.

Der Hornhecht schwimmt häufig sehr nahe an der Oberfläche, deshalb ist ein Köder für diese Art perfekt präsentiert, wenn er bei rund 0,5 bis 2 Meter nur knapp unter dem Schwimmer angeboten wird. Wenn der lange "Schnabelhering" in der Nähe ist, findet er schnell den Köder und greift ihn an.

Der Hornhecht ist in den warmen Monaten des Jahres hier. Er fühlt sich am wohlsten außerhalb der Schären, von Land aus gesehen an den äußersten Landzungen und Inseln und ein Stück weit hinaus aufs Meer. Ich habe herausgefunden, dass sie sich am liebsten in Bereichen mit den stärksten Gezeitenströmungen aufhalten. Zusätzlich zu Landzungen sind auch Untiefen und Unterwasserschären typische Plätze, wo man den Hornhecht findet.

Falls man von Land aus angelt ist es ratsam sich einen Platz auf einer Landzunge zu suchen, wo das Meer gut aussieht oder falls man in einem Boot ist, ankere direkt bei einer Untiefe draußen auf dem Meer. Bei dieser Tour fand ich einen Platz an der Spitze einer Landzunge, bei der sich zusätzlich eine kleine Untiefe erstreckte mit Spitzen nur 5 bis 7 Meter unter der Oberfläche. Prüfe diesen Link zur Seekarte um zu sehen wo ich mit dem Boot an jenem Tag lag: <http://kart.gulesider.no/m/nEres>

Sowie ich an Ort und Stelle war und den Elektromotor (mit GPS) in den Standby-Modus versetzt hatte, begann ich mit kleinen Makrelenstücken eine wenig anzufüttern. Das und das Auswerfen kleiner Köderstücke, die mit der Strömung abtrieben, bewirkte, dass sich die Hornhechte in der Nähe des Bootes sammelten. Das war's und dann noch eine oder zwei Ruten mit Schwimmer und Haken auswerfen mit je einem Makrelenstück als Köder. Denke daran, weiter mit kleinen Köderstücken anzufüttern, auch während des Angelns.

Det tok ikke lange tiden før det var napp, og i motsetning til når andre fisk tar agnet og drar duppen under, begynte duppen nå og «fyke» fra side til side i et voldsomt tempo. Snakk om action, i vilt fart tok duppen først til den ene, og så full fart til den andre siden, så kom plutselig en hale og et spyd opp av vannet, den var krocket! En kan trygt si at den lever opp til navnet «vår lille sverdfisk».

Es dauerte nicht lange bis es zuppelte und im Gegensatz zu anderen Fischarten wird der Köder nicht genommen und der Schwimmer hinuntergezogen, sondern der Schwimmer begann jetzt in heftigem Tempo hin und her zu «stieben». Und wie, in wildem Schwung ging der Schwimmer zuerst zur einen und dann mit voller Geschwindigkeit zur anderen Seite, dann schoß plötzlich ein Schwanz und ein Speer aus dem Wasser, er war gehakt! Man kann mit Sicherheit sagen, dass er seinem Namen «unser kleiner Schwertfisch» alle Ehre machte.

Der Hornhecht ist auch recht vital für seine Größe, aber es reicht leicht für eine normale Meerforelle oder die Forellenausrüstung. Sie sind immerhin selten über ein Kilo schwer. Achte darauf die Bremse gelöst zu haben und ein Vorfach aus Fluorkarbon (0,30mm) zu nutzen, das den Zähnen im Schnabel standhalten kann.

Mach eine Tour im September, die meisten Hornhechte sind jetzt viel größer als sie hier im April / Mai ankommen. Ebenso wenig ist es falsch, sie zu Mittag mit nach Hause zu nehmen. Hornhecht ist ein guter Speisefisch und erinnert im Geschmack an Makrele, im Fleisch ist er aber nicht ganz so fett. Lasse dich nicht von den grünen Gräten abschrecken. Die Dänen lieben diesen Fisch ebenfalls zum Essen, zusammen mit einem anderen „Grünen“ (Tuborg / Carls) daneben.

Asgeir